

Kleine Aarburger Chronik [Fortsetzung]

Autor(en): **Hämmerle, Edwin**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Aarburger Neujahrsblatt**

Band (Jahr): - **(1986)**

PDF erstellt am: **27.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-787893>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kleine Aarburger Chronik

1. Oktober 1984 bis 30. September 1985

Edwin Hämmerle, Küngoldingen

Oktober

1. Gemäss der Bevölkerungsstatistik der Einwohnerkontrolle wohnten 5592 Personen (4238 Schweizer/1354 Ausländer) in der Gemeinde.
- 5.–7. Über 60 Aussteller zeigten in der Turnhalle Höhe sowie in einem Festzelt, wozu das heimische Gewerbe fähig ist. Nicht nur Betrachten gehörte zur Gewerbeausstellung, sondern auch Tombola, Degustationen und gemütliche «Beizli» waren nicht wegzudenken.
23. Einstimmig verabschiedete der Einwohnerrat den Voranschlag 1985, der bei gleichbleibendem Steuerfuss von 120 Prozent mit einem Umsatz von 9,521 Millionen Franken rechnet. Ebenfalls einstimmig genehmigten die 34 anwesenden Einwohnerräte den Kauf eines neuen Feuerwehrfahrzeuges, wobei der beantragte Kredit von 30 842 Franken infolge Verzicht auf Umspritzen um 2100 Franken reduziert wurde. Mit 21 zu 13 Stimmen bewilligte der Rat ferner einen vom Gemeinderat beantragten Kredit von 30 000 Franken für das Schulheim für körperbehinderte Kinder in Aarau, während ein Gegenantrag auf Entrichtung des von der Stiftung erwarteten Beitrages von 37 600 Franken mit 23 zu 11 Stimmen verworfen wurde. Diskussionslos passierte die Einbürgerung des Ehepaares Maria Margit und Lajos Imre Pikali-Adam.
26. Als Übungsobjekt für die Hauptübung der Feuerwehr wurde von Feuerwehrkommandant Hansruedi Schmitter das «Kurthhaus» ausgewählt.
4. Aufgrund des Kantonalen Denkmalschutzdekretes hatte der Regierungsrat das letzte Stück der mittelalterlichen Stadtmauer zwischen dem Kurthhaus und dem «Winkel» unter Denkmalschutz gestellt.
5. Der Gemeinderat wählte die Erwachsenenbildnerin Marlyse Walser-Jakob als Animatorin in Aarburg.
7. Mit einem Spatenstich im Ravelingarten in Anwesenheit von Regierungsrat Dr. Louis Lang wurde der Startschuss für die Sanierung und den Umbau des Erziehungsheims Festung Aarburg gegeben. Das vom Grossen Rat bewilligte Projekt mit einer Bausumme von 14,7 Millionen Franken beinhaltet drei Hauptpunkte: Die Renovation der Wohn- und Aufenthaltsräume, die Einrichtung einer Anstalt für Nacherziehung ANE und den Neubau einer Werkstatt auf dem Rohbi-Areal.
11. An einem hochstehenden Liederabend im katholischen Kirchgemeindehaus sangen Anna Schaffner, Mezzosopran, und Rainer Weiss, Bariton – am Flügel begleitet von der kanadischen Pianistin Celine Dutilly – Werke von Johannes Brahms.
12. Die Einnahmen im Schwimmbad in der Saison 1984 betragen 20 350 Franken. Budgetiert waren Einnahmen in der Höhe von 22 000 Franken. – Die Gemeinde zählt einen Motorfahrzeugbestand von 2039 Personenwagen (Vorjahr 1960). Die Zahl der Motorräder erhöhte sich innert Jahresfrist von 150 auf 170, die der Kleinmotorräder von 126 auf 145.
26. Im «Bären» zeigte Hans Kändler seine nostalgischen Aeroplan- und Balloncollagen und Aquarelle und Alphons Wyss hatte aus einem hundertjährigen Kochbuch alte Rezepte ausgesucht und graphisch bereichert.
27. Einen Reingewinn von knapp 50 000 Franken konnte OK-Präsident Peter Gruber am Schlussfest des Bärenfestes den Vereinsdelegationen, Behördenvertretern und andern Helfern präsentieren. Der Ertrag soll für Einrichtungen im Dienst von Veranstaltungen im «Bären» verwendet werden.

November

1. Aus gesundheitlichen Gründen reichte die Präsidentin der reformierten Kirchgemeinde Aarburg, Rosmarie Möscher-Hunziker, ihren Rücktritt ein.
2. An den Jass-Europameisterschaften im vorarlbergischen Bregenz sicherte sich der 65jährige pensionierte Schuhmachermeister Bernhard Studer EM-Bronze bei den Einzeljassern.

Dezember

2. Abstimmungswochenende. Eidgenössische Volksabstimmung: Initiative für einen wirksamen Schutz der Mutterschaft 167 Ja, 857 Nein; Kanton 11 011 Ja, 86 402 Nein; Bund 241 400 Ja, 1 288 181 Nein. – Radio- und Fernsehartikel 687 Ja, 304 Nein; Kanton 56 885 Ja, 35 290 Nein; Bund 1 001 693 Ja, 456 102 Nein. – Verfassungsgrundlage für die Entschädigung der Opfer von Gewaltverbrechen 856 Ja, 172 Nein; Kanton 78 550 Ja, 17 857 Nein; Bund 1 240 074 Ja, 272 141 Nein. – Kantonalen Volksabstimmung: Senkung des Stimm- und Wahlrechtsalters von 20 auf 18 Jahre 401 Ja, 634 Nein; Kanton 34 341 Ja, 62 400 Nein. Mit 828 Ja zu 159 Nein wurde das Budget der Einwohnergemeinde verabschiedet. Bei einer Stimmbeteiligung von 31 Prozent passierten auch die Voranschläge der technischen Betriebe bei 786 Ja zu 170 Nein mit grossem Mehr.
2. Zu den stimmungsvollsten musikalischen Anlässen der Region gehörte das traditionelle Adventskonzert mit Miguel Rubio (klassische Gitarre) in der Festungskapelle Aarburg.
3. Im rustikalen Dachraum des Heimatmuseums wohnte eine stattliche Anzahl interessierter Zuhörer dem Autorenabend mit Beta Steinegger bei.
4. Zum Abschluss der Einwohnerrats-tätigkeit 1984 wies das Gemeindeparlament an seiner dreistündigen Sitzung noch ein Geschäft zurück: Auf Antrag der GPK wurde das Kreditbegehren von 50 000 Franken für eine neue Tankanlage auf dem Werkhofareal mit 37:0 Stimmen zurückgewiesen und zusätzliche Abklärungen betreffend Gasfeuerung/-heizung verlangt. Mit 36:0 Stimmen wurden die Bauabrechnungen für die Sanierung der SBB-Niveauübergänge Nord nach ausgiebiger Diskussion verabschiedet. Ein Antrag auf ein neues Kreditbegehren für den Knoten Ruttiger wurde mit 8:28 Stimmen verworfen. Ohne Wortbegehren wurde die Einbürgerung der Eheleute Rolf und Rosa Barth-Mayer gutgeheissen. Schliesslich nahm der Rat Kenntnis vom Finanzplan 1985/89, in dem jährliche Investitionen von maximal 2,5 Millionen Franken vorgesehen sind. Ein Postulat von Urban Zimmerli betreffend Steuerstände wurde mit 33:0 Stimmen an den Gemeinderat überwiesen. Den Zuzug eines Sachbearbeiters des Gemeindeverbandes lehnte der Einwohnerrat aber klar ab. Zur Diskussion stand ferner eine Resolution gegen ein neues Coop-Center, die nach Äusserungen der Behörde zu spät komme.
7. Als ausgezeichnete Organist erwies sich Philipp Attinger an der Orgel der reformierten Kirche. – Rund 50 Aarburgerinnen und Aarburger des Jahres 1964 folgten der Einladung zur diesjährigen Jungbürgerfeier. Neben dem Essen, dem traditionellen Quiz und einem fröhlichen Abschluss beim Tanzen erhielten die Anwesenden einen Eindruck von der Sammlung des Aarburger Heimatmuseums.

8. Der «Schlüssel» Aarburg präsentierte im Gewölbekeller der Firma Duroc eine Ausstellung mit Plastiken und Bildern des Kappeler Künstlers Paul Wyss.
11. Im Jahre 1984 wurden insgesamt 174 Freianglerkarten ausgestellt. Aus dem Verkauf erzielte man einen Erlös von 2476 Franken, der der Ortsbürgergemeinde und dem Sportfischerverein zufluss.
18. Zur 53. Kirchgemeindeversammlung im Pfarrsaal Aarburg fanden sich 45 Stimmberechtigte der Römisch-katholischen Kirchgemeinde ein. Sie genehmigten den Voranschlag 1985 mit gleichbleibendem Steuerfuss, einen Kredit von 80 000 Franken für einen Lift im Kirchgemeindehaus sowie einen Nachtragskredit für die Altersvorsorge. Ferner wurde M. Puppetti als Nachfolger von K. Lehmann in die Kirchenpflege gewählt.
21. Die beiden Bands «The Bucks» und «Fireball» boten in der alten Turnhalle ein zwiespältiges Konzert.
27. Nach 24jähriger Tätigkeit als musikalischer Leiter des Männerchors Aarburg trat Hans-Peter Tschannen zurück. In der Person von Kurt Fretz konnte ein Nachfolger gefunden werden.

Januar

1. Die Aarburger Wohnbevölkerung zählte 5580 Einwohner. Davon waren 4265 Schweizer und 1350 Ausländer. Haushaltungen wurden 2245 gezählt.
3. Im zweiten Semester 1984 wurden von den Polizeiorganen 136 Bussen erhoben. Gemäss der von der Stadtpolizei erstellten Abrechnung über Polizeibussen wurden im Jahre 1984 Bussen im Betrage von 8400 Franken ausgefällt, wovon für 6650 Franken an Ort und Stelle erhobene Bussen, vorwiegend wegen Verkehrsvergehen, 525 Franken für vom Gemeinderat ausgesprochene Bussen, 300 Franken für Feuerwehrbussen und 420 Franken für Schulbussen.
16. Hans A. Traber sprach im Hotel Bären zu rund 300 Schulkindern im Oberstufenalter über bedrohte Lebensräume, das heisst Hecken.
20. Von den acht Kandidaten für die Regierungswahlen wurden erst vier der fünf Sitze wiederbesetzt. Bei einer Stimmbeteiligung von nur 24,5 Prozent wurden im ersten Wahlgang gewählt: Kurt Lareida (FdP) 47 992 Stimmen, Ulrich Siegrist (SVP) 46 342 Stimmen, Hans-Jörg Huber (CVP) 40 965 Stimmen, Arthur Schmid (SP) 39 091 Stimmen. Der freisinnige Victor Rickenbach verfehlte den nach dem Rücktritt des sozialdemokratischen Polizeidirektors Louis Lang freigewordenen fünften Sitz bei einem absoluten Mehr von 37 029 Stimmen nur um 169 Stimmen. Auf Albert Rütimann (CVP) entfielen 27 556, auf Ursula Mauch (SP) 25 247 und auf Erich Utzinger (LdU) 13 443 Stimmen. — Kantonale Volksabstimmung: Änderung des Einführungsgesetzes zum Schweizerischen Zivilgesetzbuch 488 Ja, 121 Nein, Kanton 44 397 Ja, 20 245 Nein.

29. Nach einem Raubüberfall auf den Personalchef der Textilwerke Weber AG, wobei Lohngelder in der Höhe von 116 000 Franken geraubt wurden, konnten nach einem Schusswechsel bei der Wasserstandsmessstation am Aareufer drei Italiener verhaftet werden.

Februar

2. Im «Falkenhof» feierte Anna Wullschleger ihren 98. Geburtstag.
8. Fasnachts-Ausstellung im Gasthof Bären mit Werken von Peter Disler (Fasnachtsmasken in Reliefbildern) und John Millns (Zeichnungen).
24. Im zweiten Wahlgang der Regierungswahlen ging der Freisinnige Victor Rickenbach als klarer Sieger hervor. Der Badener Stadtammann vereinigte 41 325 Stimmen, seine Kontrahentin, die SP-Nationalrätin Ursula Mauch, 23 456 Stimmen.

März

10. Grossratswahlen. Der Bezirk Zofingen schickt künftig 22 Delegierte in den Grossen Rat des Kantons Aargau: 17 Bisherige und 5 Neue. Unter letzteren sind je ein Mitglied der Nationalen Aktion/Republikaner und der «Grünen Aargau». Von den 14 Kandidatinnen wurden nur 3 gewählt, welche die SP, die FDP und die «Grünen» vertreten. Aus Aarburg wurden gewählt: Erich Schnyder (SP), Walter Kalberer (CVP) und Richard Schneider (LdU). — Der Grosse Rat setzt sich wie folgt zusammen: FDP 52, CVP 48, SP 44, SVP 32, EVP 9, LdU 6, Grüne 5, NA/Rep. 3, Alternative 1.
10. Abstimmungswochenende. Eidgenössische Volksabstimmung: Aufhebung der Bundesbeiträge für den Primarschulunterricht 690 Ja, 427 Nein; Kanton 61 485 Ja, 48 357 Nein; Bund 802 869 Ja, 570 050 Nein. — Aufhebung der Beitragspflicht des Bundes im Gesundheitswesen 561 Ja, 551 Nein; Kanton 52 857 Ja, 57 180 Nein; Bund 726 622 Ja, 644 943 Nein. — Verzicht auf die Bundessubventionen an die Ausbildungsbeiträge 522 Ja, 558 Nein; Kanton 54 542 Ja, 55 109 Nein; Bund 649 896 Ja, 716 576 Nein. — Ferien-Initiative 430 Ja, 714 Nein; Kanton 36 566 Ja, 77 168 Nein; Bund 490 247 Ja, 921 226 Nein.
16. 20 Squashspieler trafen sich im Squash-Center Aarburg zum 1. Continentale-Cup.
22. Vor einem interessierten Kreis von Zuhörern im Schulhaus Höhe stellte Maria Gähwiler verschiedenste Kinderbücher vor, gab einen Einblick in die Geschichte der Kinderliteratur und veranschaulichte die grosse Bedeutung des Lesens für Kinder.
25. Ihre Helligkeit und farbenfrohe, freundliche Atmosphäre einerseits, die gemeinsame Arbeit von Ausbildern, Architekten und den Lehrlingen andererseits, dies sind die Merkmale der neuen Lehrlingswerkstatt der Franke AG in Aarburg.

26. Die Vorspielstunde der Musikschüler im Singsaal des Schulhauses Hofmatt vermittelte einen Querschnitt durch die Arbeit der Musikschule Aarburg.

April

4. Das ad-hoc zusammengestellte Orchester, die verstärkten Aarburger Vokalistinnen und die Gesangssolisten interpretierten unter der Leitung von Hans-Peter Tschannen Mozarts Requiem in der katholischen Kirche auf eindruckliche Art.
11. An der Zensur der Bezirksschule wurden 29 Schüler verabschiedet.
12. Erstmals in der langen Geschichte des schmucken Städtchens Aarburg ging zum Schuljahresabschluss der Real-, Sekundar- und Berufswahlschule eine Zensurfeier über die Bühne. Und dies aus gutem Grund: Nach 27jährigem Wirken an der Aarburger Oberstufe tritt der beliebte Berufswahllehrer Richard Schneider in den verdienten Ruhestand.
15. Als Stellvertreter des Gemeindeforschreibers und des Zivilstandsbeamten wurde Urs Wicki, Zeihen, gewählt.
20. Rund ein Dutzend Freiwillige des Ornithologischen Vereins Aarburg halfen, auf der 420 Quadratmeter grossen Fläche des korrigierten Wiggerlaufs zwischen Kantonstrasse Aarburg-Rothrist und ARA insgesamt 420 Sträucher zu setzen.
20. Zum Ziel, den Zusammenhang im Quartier zu fördern und sich gegenseitig näher kennenzulernen, trafen sich die Mitbewohner vom Särling auf der Gibelegg zum ersten Quartier-Wochenende.

Mai

2. Bei den kommunalen Zivilschutzübungen waren die Pionier- und Brandschutzleute im realistischen Einsatz, indem die ehemalige Fabrik der Rhobi AG am Festungsabhang einem Werkstattneubau weichen musste.
4. Der gesamte Stadtrat sowie Mitglieder der Baukommission und des Verkehrs- und Verschönerungsvereins der Stadt Laufenburg kamen auf Einladung des Gemeinderates Aarburg für einen Tag vom Rheinknie zu Besuch ans Aareknie. Eine Visite im Museum, eine Führung durch die Festung und eine ausgedehnte Aarefahrt prägten das Programm des freundschaftlichen Treffens.
5. Bei den Ersatzwahlen der ref. Kirchenpflege wurden Katharina Begert-Hofer und Richard Schneider gewählt. Zum neuen Präsidenten wurde Richard Schneider bestimmt.
14. Ein diskussionsfreudiger Aarburger Einwohnerrat bewilligte einen Kredit von 1,859 Millionen Franken für die Kanalisation Fährweg und wies die Vorlage betreffend Gestaltung Aarequai zurück. Er bewilligte Kredite für den Gestaltungsplan «Säge», für eine Gasheizung in Turnhalle/Werkhof sowie einen Nachtragskredit für das Umweltschutz-Abo. Schliesslich wurden auch das Abwasser-Reglement,

die Kostenabrechnung für das Streusalzsilos und zwei Interpellationen behandelt.

15. Mit dem 18jährigen Aarburger Roger Kunz konnte an der Blutspendeaktion der 8000. Spender geehrt werden.
15. Freunde des Puppenspiels waren in den Rittersaal der Festung geladen, um etwas Besonderes zu erleben: Die Aufführung des Grimm-Märchens «Der Tüüfel mit de drü goldige Hoor» durch das Puppentheater Irmgard Staub.
17. Schlüssel Aarburg: Besichtigung des Musikautomaten-Museums Seewen/SO.

Juni

1. Seit 25 Jahren steht Peter Maurer, Vorsteher des Gemeindesteueramtes, im Dienste der Gemeinde.
3. Als Abschluss des Verkehrserziehungsprogrammes der Stadtpolizei in Zusammenarbeit mit der Lehrerschaft wurde die praktische Fahrradprüfung von 47 Schülern absolviert.
9. Abstimmungswochenende. Eidgenössische Volksabstimmung: Volksinitiative «Recht auf Leben» 225 Ja, 648 Nein; Kanton 27 454 Ja, 58 456 Nein; Bund 450 752 Ja, 1 002 245 Nein. — Aufhebung des Kantonsanteils am Reinertrag der Stempelabgaben 597 Ja, 242 Nein; Kanton 53 569 Ja, 27 347 Nein; Bund 906 403 Ja, 456 955 Nein. — Neuverteilung des Reinertrages aus der fiskalischen Belastung gebrannter Wasser 638 Ja, 205 Nein; Kanton 57 397 Ja, 23 710 Nein; Bund 986 292 Ja, 377 463 Nein. — Bundesbeschluss über die Aufhebung der Unterstützung für die Selbstversorgung mit Brotgetreide 438 Ja, 406 Nein; Kanton 44 224 Ja, 38 352 Nein; Bund 790 681 Ja, 594 786 Nein.
16. In der reformierten Kirche gastierten die auch international bekannten Musiker Bruno Dössekker, Klarinette, Daniel Bosshard, Orgel, und Verena Piller, Mezzosopran. Die Zuhörer kamen in den Genuss von Werken aus der Spätklassik und der Romantik.
18. Mit einer kleinen Feier konnte die Aarburger Feuerwehr vor dessen Lokal ein neues Fahrzeug für die Wacht- und Verkehrsgruppe in Empfang nehmen.
23. Die rund 700 turnenden Mädchen und Knaben hatten anlässlich des Kreisjugend- und Mädchenriegentages Glück: Fast ohne Regentropfen konnten sie ihre Wettkämpfe beenden und so werden wohl nur positive Erinnerungen an dieses «Turnfest des Nachwuchses» bleiben.
25. Mit 31 zu 5 Stimmen genehmigte der Einwohnerrat einen Kredit von 335 100 Franken für den Umbau der alten Turnhalle und 37 400 Franken für die Fassadenrenovation dieses Gebäudes. Damit hat er den dritten Teil des Aufgabenpaketes für Jugendarbeit und Erwachsenenbildung gutgeheissen. Verabschiedet wurde zudem der Verwaltungsbericht und die Rechnungen 1984 und die Beibehaltung der Gemeinderats-Besoldung. Zurückgewiesen wurde das Benützung-

Reglement für Gemeindelokalitäten und Leihmaterial.

26. 21 Personen wurden als arbeitslos gemeldet, 9 männliche und 12 weibliche.
27. Gastspiel des Zirkus Fliegenpilz.
29. Grossaufmarsch am Aarburger Strandfest. Neben vielen Attraktionen erlebten die Besucher einen Heissluftballon-Start auf der Aare-Waage und ein wirklich faszinierendes Feuerwerk.
30. Am Eidgenössischen Pontonier-Wettfahren in Ottenbach holten sich die Aarburger Pontoniere einen Goldlorbeer im Sektionswettfahren.

Juli

1. Die Bevölkerung der Gemeinde betrug 5631 Personen (4246 Schweizerbürger, 1385 Ausländer). — Nach der von der Stadtpolizei gemachten Abrechnung über die Hundesteuern werden in Aarburg 248 Hunde gehalten. Es sind an Steuern 17 375 Franken gezahlt worden, wovon 8695 Franken der Gemeinde zufließen.
2. Der Beitrag Aarburgs an das Betriebsdefizit 1984 der Stadtomnibus Olten AG beträgt 71 914 Franken.

August

1. Bundesfeier auf dem Platz hinter dem Rathaus mit zwanglosem Beisammensein unter dem Motto «Je-ka-mi.»
2. Im ersten Halbjahr 1985 wurden von Aarburg 819 Tonnen Kehricht an die Kehrichtverbrennungsanlage Oftringen geliefert.
7. Der amerikanische Förster Jacob Dugan weilte in Aarburg, wo ihm Förster Hans Bösch das Schweizer Waldpflegesystem beibrachte.
17. Gedenkausstellung der Bilder von Hedwig Plüss-Wilhelm im Gasthof Bären.
20. Die Franke-Stiftung für kulturelle, soziale und Bildungszwecke übergab im Rahmen einer schlichten, aber gediegenen Feier den Vertreterinnen der Sektion Aarburg des Schweiz. Gemeinnützigen Frauenvereins den Jahrespreis in der Höhe von 3000 Franken und ehrte damit eine uneigennützig, freiwillige Tätigkeit, die vorwiegend im Stillen geschieht.
24. Weit über 150 Neuzuzüger und Neuzuzügerinnen nahmen am Begrüßungsfest teil. Die organisierende Kommission für Jugendfragen und Erwachsenenbildung bereitete ein Fest vor, an dem man viel Wissenswertes erfahren und Kontakte knüpfen konnte. Auf dem Programm standen neben zwei wahlweisen Führungen auf die Festung oder ins Heimatmuseum auch eine Aarefahrt mit dem Pontonierfahrverein und dem Nautischen Club Aarburg.
31. Der diesjährige Waldgang der Aarburger Ortsbürger und Ortsbürgerinnen stand unter dem Motto «Langholz gestern, heute und morgen».

September

1. «Spiel und Plausch» bildeten für viele Aarburgerinnen und Aarburger, ob

jung und alt, den Mittelpunkt des Spielfestes bei der Turnhalle Höhe. Aber nicht nur am Spielfest, sondern auch bei der 2. Säli-Plausch-Staffette, mussten knifflige Aufgaben gelöst werden. — Willy Peyer, Betriebsbeamter/Vorsteher der Gemeindezweigstelle AHV/IV steht während 25 Jahren im Dienste der Gemeinde.

7. Im gediegenen Atelier am Letziweg 5 zeigte die bekannte Puppenmacherin Ruth Scheidegger-Meier ihre neuen Schöpfungen reizender Puppenkinder. Gleichzeitig erschien das dritte Puppenbuch unter dem Titel «Suse, liebe Suse». Als Autorinnen zeichnen Ruth Scheidegger und ihre Schwester Susanne Stöcklin-Meier.
17. Kaum Diskussionen zu den vier traktandierten Vorlagen, aber eine vielseitige Fragestunde als «Tour d'horizon» durch aktuelle Aarburger Probleme: So verließ die Einwohner-ratssitzung, an der sämtliche Anträge gutgeheissen wurden. Diskussionslos stimmte der Rat der Einbürgerung von fünf italienischen Staatsangehörigen zu und bewilligte einstimmig die wärmetechnische Sanierung der Schulanlage Paradiesli und den entsprechenden Kredit von 623 206 Franken.
20. Im Dachgeschoss des Heimatmuseums hatte Paul Widmer sein erstes abendfüllendes Konzert mit Chansons im Stil der Berner Troubadours.
22. Abstimmungswochenende. Eidgenössische Volksabstimmung: Koordination des Schuljahresbeginns 659 Ja, 642 Nein; Kanton 52 600 Ja, 80 303 Nein; Bund 984 822 Ja, 688 974 Nein. — Neues Ehe- und Erbrecht 695 Ja, 604 Nein; Kanton 60 940 Ja, 72 856 Nein; Bund 921 593 Ja, 762 962 Nein. — Innovationsrisikogarantie 549 Ja, 697 Nein; Kanton 41 312 Ja, 86 687 Nein; Bund 695 855 Ja, 916 727 Nein. — Kantonale Volksabstimmung: Organisationsgesetz des Regierungsrates und der Kantonalen Verwaltung 651 Ja, 364 Nein; Kanton 55 146 Ja, 50 126 Nein. — Gemeinderatswahlen: Von 3330 Stimmberechtigten gingen 1240 Personen (37,2 Prozent) ihre Behörde wählen, wobei 139 einen leeren oder ungültigen Zettel einlegten. Bei einem absoluten Mehr von 551 Stimmen wurden alle fünf mit minimalem Stimmenunterschied gewählt: Erich Wullschlegler (Ortsbürgervereinigung) 818; Otto Bolliger (FDP) 816; Robert Walser (SP) 792; Claude Ammann (FDP) 783; David Seifert (SP) 782. — Die Stimmbürger genehmigten schliesslich einen Kredit von 1,859 Millionen Franken für den Abwassersammelkanal mit 914 Ja zu 340 Nein.
30. Auf dem Gelände der Weber Textilwerke AG fand eine gemeinsame Übung des Atemschutzes der Feuerwehren Aarburg und Oftringen, der Betriebsfeuerwehr Franke AG, der Betriebslöschgruppe der Plüss-Stauffer AG und Weber Textilwerke AG, statt.

Moderne
Haarschnitte und Frisuren
im

☎ 062 - 41 50 35

salon 26

Damen- und Herrensalon
Eidg. dipl. Coiffeure
F. + R. Wiederkehr Aarburg

MARTI

Schreinerei - Reparaturen

Glaserarbeiten - Umbauten

Hans Marti

Zimmerlistrasse 8 4663 Aarburg

Tel. G 41 32 41

Schlüsselservice

**Reparaturservice
Schliessenanlagen
Schlüssel aller Art**

Heizprobleme ?

Wir beraten Sie gerne
in allen Fragen: z.B.
Heizung, Öl-, Gasfeuerung,
Elektrospeicher und
Wärmepumpen-Anlagen

Bachmann AG

**Heizungen
Gas- und Ölfeuerungen
4852 Rothrist
Bahnhofstrasse 9
Telefon 44 13 33**

**Sachkundige
Beratung –
angemessene
Versicherung**

**winterthur
versicherungen**

Agentur Aarburg

Versicherungsbüro
in Aarburg

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
8.00 – 9.30 Uhr
und 16.30 – 18.00 Uhr

Karl Kiefer
Versicherungs-Kaufmann
Städtchen 33

Telefon 062 - 41 44 27

BORN 4663 Aarburg
Elektrotechnische
Unternehmung
ELEKTRO AG

Installationen

Neubauten
Umbauten
Mängelbehebung
Elektroheizungen
Telefonanlagen
Gegensprech- und
Signalanlagen

☎ 41 66 22

BORN 4663 Aarburg
Elektrotechnische
Unternehmung
ELEKTRO AG

**Reparatur-
Service für
Licht – Kraft –
Telefon**

**Unser Telectro-Service-
Wagen kommt auch
zu Ihnen!**

Eine komplette Klein-Werkstatt
auf 4 Rädern – schnell, zuverlässig,
rationell – für Sie wie für uns.

☎ 41 66 22

Tag und Nacht

BORN 4663 Aarburg
Elektrotechnische
Unternehmung
ELEKTRO AG

Verkaufs-Laden

Fachkundige Beratung
Verkauf von
Haushaltgeräten
Klein- und Grossapparaten
Heimleuchten
zu günstigen Preisen
Geräte-Reparaturen
aller Marken
Fotokopien auf Normalpapier

☎ 41 66 22

BORN 4663 Aarburg
Elektrotechnische
Unternehmung
ELEKTRO AG

**Schalttafel-
und
Steuerungsbau**

Entwicklung und Bau von
Schalt- und
Steuerungsanlagen

Eigene Konstruktions-
werkstatt mit Spritzerei

☎ 41 66 22

BORN 4663 Aarburg
Elektrotechnische
Unternehmung
ELEKTRO AG

**Projektierung
und
Beratung**

Planung und Bauleitung
von Um- und Neubauten
Elektro-Heizungen
Beleuchtungsanlagen
Expertisen

☎ 41 66 22